

## Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2013

Art der Verbindlichkeit <sup>1</sup>		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit <sup>2</sup> von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 <sup>3</sup>	2	3	4	5	6	7
30	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.249.069,64	0,00	0,00	12.249.069,64	13.155.239,35
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	3.120.703,92	0,00	0,00	3.120.703,92	3.324.778,12
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	9.128.365,72	0,00	0,00	9.128.365,72	9.830.461,23
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	800.177,14	800.177,14	0,00	0,00	5.000.000,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	18.138.687,34	0,00	0,00	18.138.687,34	18.656.472,46
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311.201,09	311.201,09	0,00	0,00	390.839,48
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	60.790,36	60.790,36	0,00	0,00	75.487,95
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	450.518,94	450.518,94	0,00	0,00	218.001,00
	<b>Summe</b>	<b>32.010.444,51</b>	<b>1.622.687,53</b>	<b>0,00</b>	<b>30.387.756,98</b>	<b>37.496.040,24</b>
<b>Nachrichtlich:</b>						
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Schulden der Sondervermögen<sup>4</sup> mit Sonderrechnung</b>						
<b>I)</b>	<b>Stadtwerke Schwarzenbek GmbH</b>					
-	aus Krediten	324.568,72	17.809,84	42.588,67	264.170,21	342.911,85
-	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II)</b>	<b>Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek</b>					
-	aus Krediten	3.296.372,00	223.704,00	791.731,00	2.280.937,00	3.473.659,00
-	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik

<sup>2</sup> Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschlusses und dem Zeitpunkt des vollständigen Ausgleichs der Verbindlichkeit

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)